

# BGM: Chancen & Gefahren

## Best Practices

Asklepios Connecting Health Deutschland GmbH

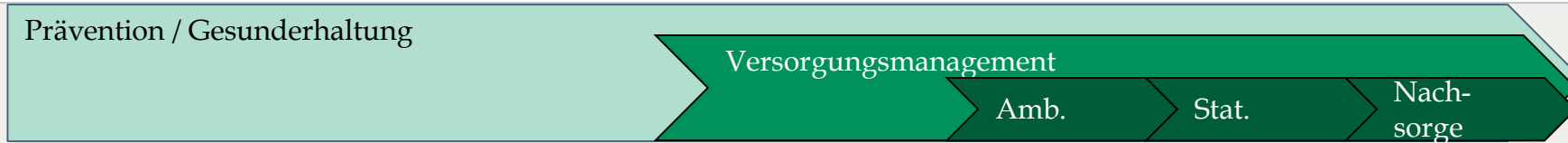
Dr. Maren Kentgens






23.10.2018



# Tochter der Asklepios - Unternehmensprofil

<b>Ziel</b>	Prävention, Früherkennung und Organisation einer optimalen Rückkehr an den Arbeitsplatz
<b>Angebot</b>	Verschiedene Gesundheitsdienstleistungen für Unternehmen Gesundheitsförderliche Organisationsgestaltung Schnittschnelle von betrieblichem BGM und Versorgungssystem Versorgungsmanagement
<b>Expertise</b>	Jahrzehntelange klinische Expertise aus den Abteilungen unserer Kliniken Vergleichsmöglichkeiten und Benchmarking durch unterschiedliche Kunden Externe Berater als neutrale Beobachter
<b>Konzepte</b>	Wissenschaftlich fundiert Einsatz von einschlägigen Modellen aus Theorie und Unternehmenspraxis
<b>Qualitätssicherung</b>	Teilnehmerbefragungen und Auswertungstermine mit Auftraggeber Wöchentliche Beratung unserer Psychologen, Führungskräften und Chefarzten



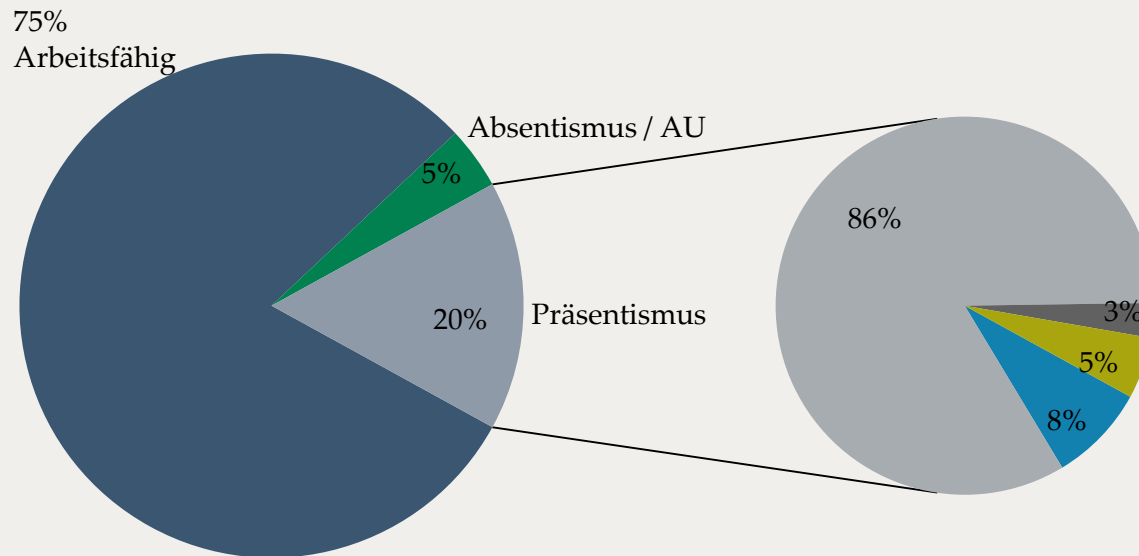
	 <b>Prävention</b>	 <b>Onlineberatung</b>	 <b>Beratung</b>	 <b>Versorgung</b>	 <b>Nachbetreuung</b>
<b>BODY</b>	Check-ups	Online-Module	Beratung/ Coaching:	Ambulante Kranken- behandlung	Betriebliche Wieder- eingliederung (BEM)
	Gesundheits- management	Sprechstunde per Video	Ernährung, Bewegung	Stationäre Kranken- behandlung	Rehaleistungen
	Physiotherapie	Coaching per Video	Verlaufskontrolle	Zweitmeinung	Behandlungs- nachsorge
<b>MIND</b>	Beratungs-angebote:	Online-Module	Psychologische Sprechstunde	Ambulante Kranken- behandlung	Betriebliche Wieder- eingliederung (BEM)
	Vorträge	Sprechstunde per Video	CISM	Stationäre Kranken- behandlung	Rehaleistungen
	Workshops	Coaching per Video	EAP	Zweitmeinung	Behandlungs- nachsorge
	Begleitung von Projektgruppen				

**ALLES aus EINER Hand:**  
**Zeitersparnis, Organisationsersparnis & Kostenreduktion**

## Beispiel: Sprechstunde

Wir sehen Mitarbeiter präventiv, bieten bei Bedarf niedrigschwellig fachliche Unterstützung.

Wir sehen beeinträchtigte Mitarbeiter und unterstützen diese, auch mit Verweis an Klinik etc., so kann Chronifizierung reduziert werden.



- Diskrete Symptome  
Leistungsfähigkeit weitgehend erhalten.  
präventiv eingewirkt, bevor erkrankt
- Leichte Symptome  
Leistungsfähigkeit leichtgradig beeinträchtigt.  
Mit geringer Hilfe schnell wieder arbeitsfähig
- Mäßig bis ernste Symptome  
Deutliche Beeinträchtigung der Leistungsfähigkeit.  
Überweisung in Versorgung
- NA

**Zahlbasis: über 700 Mitarbeiter aus über 15 Unternehmen**

**Getroffene Annahme bzgl. Absentismus und Präsentismus.**

Quelle: Reporting ACH 2017

# BGM-Ebenen



## Geschäftsführung

- Eigene Überzeugung von strategischem BGM wichtig
- Verantwortung liegt bei der GF



## Führungskräfte

- werden befähigt, gesundheitsförderlich zu führen (Vorbildrolle wichtig)
- Führung und Kommunikation: Auf Bedürfnisse der MA eingehen, Unternehmensziele verständlich und glaubhaft adressieren, wertschätzen



## Teams

- Bedarfe für die Teams prüfen
- Attraktive gesundheitsförderliche Angebote, Bsp. Resilienztraining für ganze Teams anbieten



## Individuelle Beratung

- 2-3 Gespräche können meist
  - ✓ Ausfälle und Unfälle verhindern
  - ✓ Präsentismus vorbeugen oder minimieren
  - ✓ Konzentration fördern durch z.B. besserer Schlaf und Regeneration

# Chancen und Risiken

## Chancen

Ein systematisches und flächendeckendes BGM, das auf **betrieblichen Analysen basiert** und **betriebliche Ziele unterstützt**, führt immer zum Erfolg des Unternehmens!



## Risiken

- Überlastete und überforderte Unternehmen und Stakeholder für das Thema Gesundheit
- Kurzfristiges Denken – z.B. AU Zahlen
- Mangelndes Durchhaltevermögen – Effekte mittel- und langfristig, Kosten steigen sogar evtl. zu Beginn
- BGM nicht durch oberste Führungsebene getragen – z.B. Budgetprobleme
- Gesundheitsförderung ohne Gesundheitsmanagement



# AIRBUS

Einführung des BGM von 2011-2015 durch Dr. Nina Sonntag und ihr BGM-Team – ergänzend zu Arbeitssicherheit, Betriebsärztlicher Dienst etc.

Interne Angebote:

- Betriebsärzte und Arbeitssicherheit
- Psychotherapeuten und Physiotherapeuten vor Ort
- Medizinische Check-ups vor Ort oder in der Asklepios Klinik
- Schwerpunkttag z.B. Kreislauf, Rücken
- Interne Sozial- und Suchtberatung

Angebote Schritt für Schritt Top Down. Inzwischen werden alle Mitarbeiter adressiert.

Einführung des BGM systematisiert seit 2016 –  
Dezentrale Lösungen und zentrale Vernetzung

- Präventionsbeauftragte in jedem Haus
- Regelmäßigen Treffen zur Gesamtkoordination
- Maßnahmen von extern und intern
- ACH: Vorträge, Sprechstunden, Krisenintervention



## Für Rückfragen

**Dr. Maren Kentgens**

Geschäftsführerin Asklepios Connecting Health

Tel. 040/18 18-00412

[m.kentgens@asklepios.com](mailto:m.kentgens@asklepios.com)

